

f

Kino

am Oranienplatz

- u.a. in diesem Heftchen:
- Dance of the wind
(Foto)
 - Retrospektive
Ken Loach
 - Ghetto
 - Post coitum, animal
triste
 - J'ai horreur de
l'amour

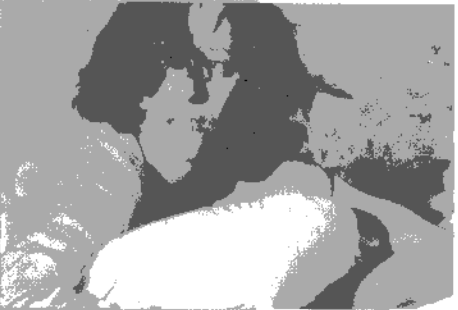
programm
september
98

EUROPA
CINEMAS

Foto: Post Coitum, Animal Triste

Isk-Kino am Oranienplatz - Segitzdamm 2 - 10969 Berlin - Tel: 61 42 464 - Programminfo: 61 40 31 95 - U-Bf: U1 Kottbusser Tor,
U8 Moritzplatz - Bus: 129, 140, 141 - N8, N29, Eintritt: 11DM, Montag & Dienstag: 9DM, 10er Karte: 90DM

----post coitum----



POST COITUM

Eine amour-fou Geschichte. Diane ist glücklich verheiratet, hat zwei schnuckelige Teens als Kinder und einen prima Job in einem kleinen Verlag. Doch dann trifft sie den zwanzig Jahre jüngeren Emilio, einen für eine Hilfsorganisation arbeitenden Ingenieur. Eine Affäre beginnt, himmelhochjauchsend, doch bald liegt alles in Trümmern und sie besoffen unter der Couch, aber irgendwie gings wohl nicht anders.

“Anfangs wollte ich, daß der Film von Liebeskummer handelt, doch man kann nicht vom Unglücklichsein erzählen ohne vom Glück zu reden.”

(Brigitte Roïan)

Fra 1997, 97 Min., OmU, Regie + Buch:

Brigitte Roïan, Darsteller: Brigitte

Roïan, Boris Terral, Patrick Chesnais,

Nils Tavernier

----Ken Loach----

WHICH SIDE ARE YOU ON?

Die sozial- und systemkritische Themenwahl und die wirklichkeitsnahe Darstellung waren immer schon die Markenzeichen des ‘Master of Minimalism’, des britischen Regisseurs Ken Loach: Streiks und Armut, Obdach- und Arbeitslosigkeit. Manchmal erreichten seine Filme die ganze Nation, nach ‘Cathy Come Home’ gab es sogar eine Parlamentsdebatte zum Thema Obdachlosigkeit, meistens jedoch gab es nur Schwierigkeiten: mit den Geldgebern, den Zensoren oder es gab ganz einfach keinen Verleih.

Die neueren Filme befassen sich immer noch mit politischen Themen wie Ausbeutung (Riff Raff), dem spanischen Bürgerkrieg (Land and Freedom) oder dem Krieg in Nicaragua (Carla’s Song), dazugekommen ist mittlerweile eine gehörige Portion Emotion und eine Prise britischen Humors.

Filme und Termine sh. Übersicht in Heftmitte

Näheres zu den einzelnen Filmen steht im Extraheft ‘Which Side ...’.



Kino 1

Programmübersicht

10.9. do
11.9. fr
12.9. sa
13.9. so
14.9. mo
15.9. di
16.9. mi
17.9. do
18.9. fr
19.9. sa
20.9. so
21.9. mo
22.9. di
23.9. mi
24.9. do
25.9. fr
26.9. sa
27.9. so
28.9. mo
29.9. di
30.9. mi
1.10. do
2.10. fr
3.10. sa
4.10. so
5.10. mo
6.10. di
7.10. mi



18:00 + 20:00 OmU

18:00 Die tödliche Maria

ein Film von TOM TYKWER
mit NINA PETRI JOSEF BIERBICHLER
PETER FRANKE JOACHIM KROL

Programm informations telefon nummer : 61 403 195

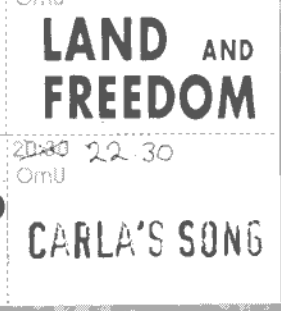
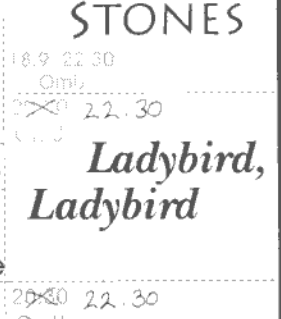
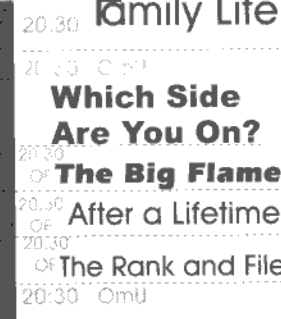
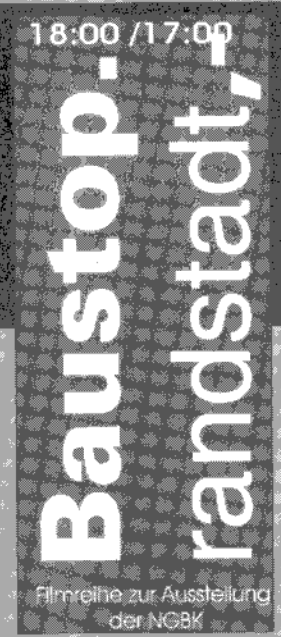
WENN NICHT ANDERS ANGEZEIGT : DEUTSCHE FASSUNG



Programmübersicht

Kino 2

10.9. do
11.9. fr
12.9. sa
13.9. so
14.9. mo
15.9. di
16.9. mi
17.9. do
18.9. fr
19.9. sa
20.9. so
21.9. mo
22.9. di
23.9. mi
24.9. do
25.9. fr
26.9. sa
27.9. so
28.9. mo
29.9. di
30.9. mi
1.10. do
2.10. fr
3.10. sa
4.10. so
5.10. mo
6.10. di
7.10. mi



OmU : Originalfassung mit deutschen Untertiteln OmEU : mit englischen Untertitel



---die Fortsetzung von „Wahl & Schicksal---

Die drei Waisentochtern. Meine Mutter und meine beiden Tanten sind Schwestern. Karola ist mit achtundsiebzig Jahren die Älteste. Ester ist die Jüngste, sie ist siebzig. Meine Mutter, Fruma, ist fünfund-siebzig Jahre alt. Die drei haben den Holocaust in Arbeitslagern überlebt. Auch nach fünfzig Jahren sind sie nicht in der Lage, über ihre Erfahrungen zu sprechen. Dies ist ein Film über ihr Trauma. Karola ist bereits seit elf Jahren verwitwet und hat die Lust am Leben vor Jahren verloren. ... Anders als Karola versucht Ester, zwischen den Besuchen bei ihrem gelähmten Mann ihr Leben zu genießen. Sie liebt das Meer, Soap-operas und das Kartenspiel. Fruma ist hauptsächlich damit beschäftigt, zum Arzt zu gehen und Arztbesuche für ihren kranken Mann abzusprechen... Drei Schwestern handelt von Menschen, deren Zeit abläuft, die sich im Alter vor dem Tod fürchten. Es ist ein Film über ein ganzes Leben und auch über den Tod und das Ende einer Generation, die in der nahen Zukunft nicht mehr bei uns sein wird. (Tsipi Reibenbach)

>Shalosh ahayot< Israel 1997, 67 Min. Jiddisch, Hebräisch + Polnisch OmU R+B: Tsipi Reibenbach



---wieder oder nochmal im Kino---

Die Braut. Nordirland, um die Jahrhundertwende. Sarah hat sich entschieden. Sie setzt sich durch, auch gegen den Widerstand der Gemeinde: mit beiden Männern, die sie liebt, will sie zusammenleben, keinen von beiden heiraten.



>Decemberbride< Irland/GB 1990 OmU 90 min., R.: Thaddeus O'Sullivan, B.: David Rudkin nach dem Roman von Sam Hanna Bell, K.: Bruno de Keyzer, D.: Donal McCann, Saskia Reeves, Ciaran Hinds

Der erste Film von Tom Tykwer (Lola rennt): Eine Zeit ihres Lebens vom Vater und später vom Ehemann unterdrückte Frau flüchtet sich in eine imaginäre Brieffreundschaft und skurrile Sammlerleidenschaft, bis sie in ihrem Nachbarn eine verwandte Seele kennenlernt und sich auf tragische Weise von ihren Zwängen 'befreit'.

BRD 1993 107 Min. R+B: Tom Tykwer D: Nina Petri, Josef Bierbichler, Peter Franke, Joachim Krol

Sonatine. Ein Gangsterfilm, konzipiert als heimatliche Genre-Parodie, die virtuos mit den Erwartungshaltungen der Zuschauer spielt.



Japan 1993 OmU
R+B: Takeshi Kitano
D: Beat Kitano, Ren Osugi, Tonbo Ushii, Aya Kokumai

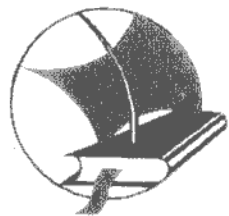
ENGELBECKEN

Gastwirtschaft

Alpenländische Küche
Österreichische, italienische Weine
Bayerische Biere
Café und Kuchen
Biergarten



Täglich von 12.00 bis 1.00 Uhr
Erkelenzdammer 17
10999 Berlin-Kreuzberg
Tel. 615 28 10



buchhandlung oh ★ 21
oraniestraße 21
10999 berlin-kreuzberg
tel 030 / 615 22 26

J'AI HORREUR DE L'AMOUR

Der neue Film von Laurence Ferreira Barbosa (Normale Menschen haben nichts Besonderes). Annie ist Ärztin. Es ist Sommer und ihre Sprechstundenhilfe ist in Urlaub. Sie hat es nicht leicht mit ihren Patienten. Der eine ist schwerkrank und will sich nicht behandeln lassen, während ein anderer gar nichts hat, sich aber dauernd behandeln lassen will.

F 1997, 134 Min., OmU, R+B.: Laurence Ferreira Barbosa, D.: Jeanne Balibar, Jean-Quentin Chatelain, Laurent Lucas, Bruno Lochet

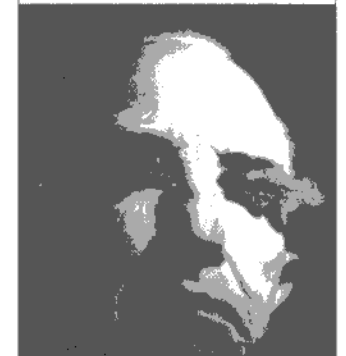


FUTOMANIA

naturmatten
latexmatten
betten
futons
tatami

fachgeschäft mit eigener werkstatt
Wiener Str. 16
10999 Berlin
Tel. 6 18 46 49

optik
am kleistpark



SECOND SEASON
REDUZIERTER MODELLE

BRILLEN UND CONTACTLINSEN
HAUPTSTRASSE 159
10827 BERLIN - SCHÖNBERG

Mon - Fr 11 - 18:30 Uhr Sa 11 - 16 Uhr
Kreuzberg

---vor der Tür---

Vom 28.8. bis zum 11.10.98 ist im NGBK - Oranienstr. 25 (täglich 12 - 18h) die kollektiv erarbeitete Ausstellung *Baustop.randstadt,- zu sehen. Baustop. betont die Dringlichkeit einer anderen Politik und bezieht sich insofern nicht nur auf Gebautes. randstadt,- verweist auf neue Lebensverhältnisse am Stadtrand, zugleich auf eine marktführende Dienstleistungsfirma und natürlich auch auf die blinden Flecken, Lücken und Marginalisierungen, die sich durch den städtischen, sozialen Raum ziehen. Die argumentative Ausstellung zur sozialen Stadtentwicklung wird von der Filmreihe hier im fsk begleitet. Entlang von Gegendarstellungen, Konfliktlinien und Widerständen soll eine Kritik der vorherrschenden Darstellung der Stadt entwickelt werden. Abweichend von der Ausstellung, die explizit am Beispiel Berlin arbeitet, spielen die Filme vermehrt an anderen Orten und in anderen Zeiten. In der Filmreihe geraten imanigative, dokumentarische und fiktionale Argumentationen aneinander, die sich auf folgende Themen beziehen : Ausschlüsse und Assimilationsdruck, Orte und ihre Geschichte, feministische und andere Raumaneignungen, Innenstadt und Peripherie, Home Less Home, gefährliche und umkämpfte Orte. Gleichzeitig stellt sich die Frage, wie ein filmischer Blick auf Stadt stattfindet.*

Do. 17.9. 18h
PUBLIC DOMAIN von Vivian Ostrovsky F
1996 13' OmeU **draussen + drinnen**

RÖDELHEIM von Nina Könnemann D 1996 3'
WO WOHNEN ALTE LEUTE? von Ella Bergmann-Michel D 1931

B-SIDE USA 1993 Regie : Abigail Child 37'
BLIGHT von John Smith, Komponistin :
Jacelyn Pook GB 1994-96 14' OF

Fr 18.9. 18h
WIR SIND SCHON DAI* von Frauen/Lesben
FilmKollektiv, BRD 1997 **sans papiers**

Sa 19.9. 17h Überlänge!!
DE L'AUTRE COTÉ DU PERIPH* Regie :
Bertrand und Nils Tavernier F 1997 150'
OmeU **peripherie**

So 20.9. 18h
OSKAR LANGENFELD von Holger Meins
BRD 1966 12' **home less home**
DAUERGÄSTE* von Stefan Landorf+ Dinko
Skapurovic D 1995 15'

* = voraussichtlich in Anwesenheit der FilmemacherIn

FINAL INSULT Regie, Buch, Schnitt : Charles
Burnett, USA 1997, 57' OmU

Mo 21.9. 18h
WELL DONE Regie : Thomas Imbach CH 1994
75' Dialekt mit dt,UT

postindustrielle arbeit
Di 22.9. 18h
DER EWIGE TAG von Wolfgang Höpfner, BRD
1983, 80' **innenstadt**

Mi 23.9. 18h
KNITTELFELD - STADT OHNE GESCHICHTE
Regie: Gerhard Benedikt Friedl BRD/A 1997 35'
HERMANN HENSELMANN Regie: Günher
Scholz, DDR 1985 **orte + geschichte**
LAND DES LÄCHELNS von Hito Steyerl BRD
1996 2'
IM NÄCHHINEIN* Regie : Boris Schafgans,
D 1989 35'

Do 24.9. 18h
VISIBLE CITIES von Babette Mangolte USA 1991
31' OF **randstadtleben**

S.A.R.K. oder DIE BLOCKDURCHQUERENDE
FUSSWEGACHSE ALS STATIONENWEG von
Angelika Levi + Martin Zawadzki 1987 20'
IN THE STREET von Helen Levitt, James
Agee + Janice Loeb USA 1945-46 15'

Fr 25.9. 18h
A SUFFRAGETTE INSPIRE OF HIMSELF
Edison stumm USA 1912
IT SHOULD HAPPEN TO YOU von George
Cukor, D : Judy Hollyday, Jack Lemmon USA
1954 OF 87' **feministische
raumaneignungen**

Sa 26.9. 18h
KARDEGLER / GESCHWISTER* Regie,
Buch,Schnitt: Thomas Arslan mit Tamer
Yigit, Savas Yuder, Serpil Turhan BRD 96
passing

So 27.9. 18h
OHNELAND von Hatice Ayten BRD 1994 5'
HOME von Adriana Stojkovic, Jugoslawien
1996, 7' **bewegte orte**

ERWERBSLOSE KOCHEN FÜR ERWERBSLO-
SE von Ella Bergmann-Michel 1932, 12'
FLIEGENDE HÄNDLER von Ella Bergmann-
Michel 1932 ca. 14'
ON THE MOUNTAIN von Margaret Tait GB
1974 32'

Mo 28.9. 18h **shopping mall**
AB DURCH DIE MITTE von Ebba Jahn 29'
STADT DER GUTEN HOFFNUNG* Regie +
Schnitt : Volker Köster, BRD 1995/96 75'

Di 29.9. 18h **beur bewegung**
SWEET FRANCE von Mogniss Abdallah /
IM'Media Paris, F 1993 90' OmeU

Mi 30.9. 18h
preview : DIE LEERE MITTE* BRD 1998
Regie: Hito Steyerl, Kamera : Meike Birck,
Boris Schafgans, Hito Steyerl, Stimme :
Hatice Ayten, D : Dong Yang, Huan Zhu,

Ausführliche Filmbeschreibungen im Baustop.randstadt,- Programm.

Zusammenstellung : Madeleine Bernstorff

Gästezimmer in der Regenbogenfabrik

- 18 Plätze in 2 Räumen mit 10 und 8 Betten
- Ausstattung mit Duschen, Waschraum und Kochgelegenheit
- Übernachtung pro Person 15,- DM.

Voranmeldung erbeten unter:

Telefon 6185425 oder 6189603 (Fax: 6183787)
Regenbogenfabrik, Lausitzer Str. 22, 10999 Berlin



Mauchmal -
brauchen auch Sie ein Auto.

Spätestens dann sollten Sie mal bei
Ihrer Weinhandlung vorbeischaun.

Autos + Weine

162 - Wilmannsdam 18
U-Bahn Kreuzberg 784 8578

PKW-LKW-9-SITZER

VIDEOS

Verleih
von Videos & Laserdiscs in Originalsprache
Mittenwalder Str.11 Kreuzberg
Fon: 692 88 04 · Mo - Sa 15:00 - 24:00

Verkauf
von Videos & Laserdiscs, Büchern,
Soundtracks, T-Shirts, Poster, Trading Cards...
Fürbringer Str. 24 · Kreuzberg
Fon 694 90 10 · Mo - Sa 12:00 - 20:00